

MM2: Syntax / Morphologie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schwerpunkt I: sprachvergleichend, es werden zu einem bestimmten Phänomentyp (aus den Bereichen Wortstellung/Hierarchie, Bewegung, Kongruenz, Kasus, Lokalität, ...) typologische Muster und Generalisierungen / Tendenzen vermittelt</li></ul> <p>Schwerpunkt II: Modellierung dieser Variation in verschiedenen (derivationellen und nicht-derivationellen, probabilistischen) Modellen der Grammatik -- Vergleich der Frameworks; Frage: Woher kommt die Variation: grammatische vs. außergrammatische Faktoren</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Vertiefen / Neuerwerb von Wissen über syntaktische Kernphänomene; diese können mit den bekannten Analyse- und Forschungsmethoden beschrieben werden</li><li>-Studierende kennen Variationsraum in den Sprachen der Welt, können Parameter der Variation benennen und wissen, in welchen Sprachen/Sprachgruppen welche Muster auftreten</li><li>- kennen Typen von Ansätzen zur Modellierung der Phänomene und der Variabilität zwischen Sprachen</li><li>- können Vor- und Nachteile dieser Modellierungen aufzeigen und offene Fragen benennen (und damit weitergehende Forschungsfragen generieren - z.B. für ihre Abschlussarbeiten)</li><li>- haben wenigstens ein neues syntaktisches Framework kennengelernt, das noch nicht aus dem Bachelor bekannt war, können ihnen bekannte Frameworks vergleichen</li><li>- Studierende können linguistisch argumentieren</li><li>- sie können grundlegende Ideen aus der Originalliteratur herausfiltern, zusammenfassen und kritisch hinterfragen (wie plausibel sind die Argumente? Welche Vorhersagen macht der Ansatz? Sind diese korrekt oder nicht?)</li><li>- Teamfähigkeit durch Gruppenarbeit (im Seminar oder Gruppenpräsentationen)</li><li>- soft skill: Präsentations-Skills verfeinern -&gt; Vortragen / Erstellen von professionellen Handouts/Slides; Vortragsstil verbessern durch peer-review (gegenseitiges Bewerten der Präsentationen unter den Studierenden)</li></ul>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, ca. 15 Seiten, zu einem der beiden Seminare Projektarbeit, ca. 8 Seiten inklusive Präsentation der Ergebnisse im Kurs			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	315			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	

Seminar I (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben oder eine Projekt- arbeit	-	-
Seminar II (Seminar)	2	Moderation einer Seminarsitzung oder zwei Hausaufgaben oder eine Projekt- arbeit	-	-
Forschungsbezogenes internes Praktikum (Praktikum)	2	Praktikumsbestä- tigung und Prak- tikumsbericht im Umfang von max. 5 Seiten.	-	-
Alternativ zum Seminar II ist es den Studierenden optional möglich, ein individuelles forschungsbezogenes Praktikum im Bereich Semantik und Pragmatik im Umfang von 180 Arbeitsstunden zu absolvieren.				
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehrereinheit:		Linguistik		